

## **Leitgedanken**

### Jugendhilfe und Schule Hand in Hand

Die Jugendhilfe des Werra-Meißner-Kreises und das Staatliche Schulamt HR/WM haben ihre Vorstellungen, Ansätze und Ressourcen zusammengetragen und Sozialarbeit an Schule an allen Gesamtschulen im WMK eingerichtet. Somit ist Sozialarbeit an Schule gemeinsame Aufgabe von Jugendhilfe und Schule.

### Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen

Die Schule gewinnt im Zuge der Ganztagsentwicklung zunehmende Bedeutung als Lern- und Lebensraum für Kinder und Jugendliche.

Der sozialpädagogische Blick auf die/den einzelnen Schüler/in bezieht das gesamte Umfeld mit ein, also die ganze Klasse, die Lerngruppe, die Familie, die Freizeit und den Sozialraum. Bestehende Problemlagen werden daher ganzheitlich betrachtet. Es gilt dabei, frühzeitig zu erkennen, wo ein/e Schüler/in eine ungünstige Entwicklung nimmt und dem vorbeugend entgegenzuwirken oder begleitend zu helfen. In allen Bereichen des Schülerlebens arbeiten beide Professionen zum Wohle des/r Schülers/in eng zusammen und ergänzen einander in ihren berufsspezifischen Sichtweisen.

### An Vorhandenem ansetzen

Sozialarbeit an Schule setzt da an, wo etwas möglich ist: An Kompetenzen der Schüler/innen, an Bereitschaft zur Zusammenarbeit von Eltern und Lehrer/innen, am Schulprogramm, am Unterricht und an aktuellen Entwicklungen.